

# Sortenbeschreibung

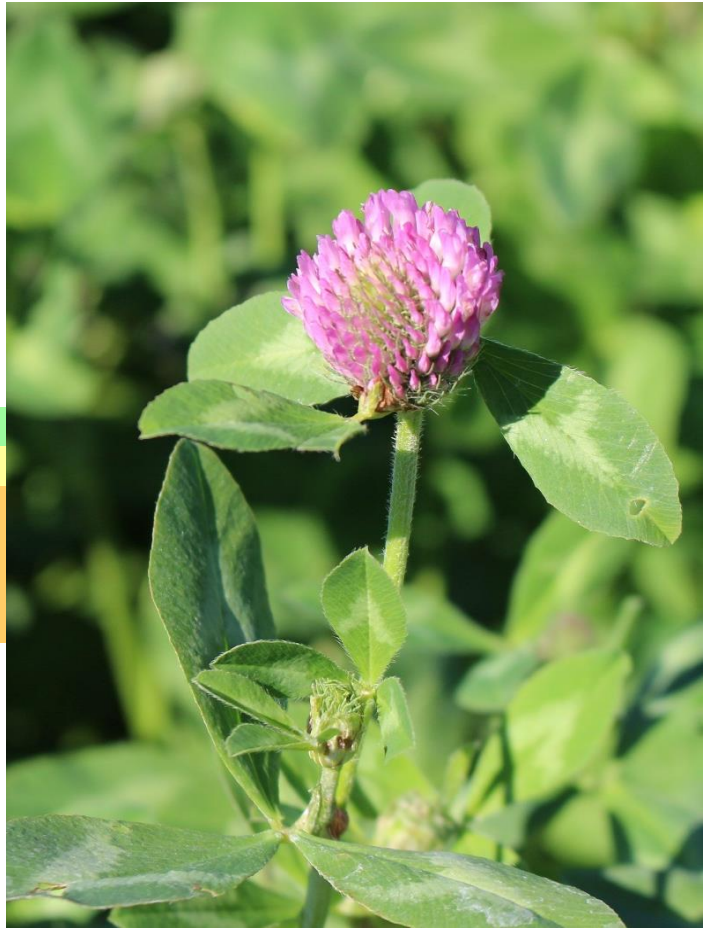
## Sorte

## OSMIA

Art	Rotklee
Botanischer Name	Trifolium pratense
Ploidie	4
Saatstärke	25-30 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	März bis August
Aussaattiefe	1-2 cm

### Agronomische Kennzahlen\*:

Massebildung im Anfang	7
Neigung zu Auswinterung	-
Trockenmasseertrag Gesamt	7
Trockenmasseertrag 1.Schnitt	7
Trockenmasseertrag weitere Schnitte	7
Gesamt TM im 2. HJ	7
Mängel nach 2. Winter	4
Ausdauer	7
Rohproteingehalt	4
Blühbeginn	2
Anfälligkeit für Kleekrebs	3
Anfälligkeit für Stängelbrenner	2
Anfälligkeit für Mehltau	4
Neigung zu Lager	7



### Erläuterung der angegebenen Kennzahlen\*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

\* **Quelle:** Bundessortenamt 2021

### Kurzbeschreibung der Sorte

Die Sorte OSMIA gehört in die Premium-Klasse tetraploider Rotklee-Sorten. Je nach Merkmalsgewichtung führt sie das Sortenportfolio sogar an. Besonders auffällig ist die starke Massebildung im Anfang sowie eine herausragend stabile und gleichmäßige Verteilung starker Erträge über alle bonitierten Schnitte. Besonders die anhaltend hohe Ertragsleistung im zweiten Jahr wird getragen von einer sehr guten Ausdauer. Passend zur starken Massebildung im Anfang, der hohen Ertragskontinuität und Ausdauer präsentiert sich OSMIA mit Blick auf die Bodendeckung und Unkrautunterdrückung (zwei wichtige Merkmale hinsichtlich der angestrebten Reduktionen beim chemischen Pflanzenschutz) führend im Sortiment. Mit einer geringen Anfälligkeit für Mehltau und Kleekrebs sowie einer sehr geringen Anfälligkeit für Stängelbrenner weist die Sorte einen überdurchschnittlichen Gesundheitsstatus auf.

### Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Ertragreich und ausdauernd  
Sehr gesund  
Sehr massewüchsig im Anfang

### Bemerkungen

Auch als **Mantelsaat®** erhältlich!  
Passendes Impfmittel mit passenden Rhizobien zur Saatgutimpfung:  
**RhizoFix® RF-40**

